



## Advanced Materials

# Axcoll 24/2

### Structural Adhesives

## Axcoll 24/2 Pastöser Zweikomponentenklebstoff auf Epoxidharzbasis

### Spezifische Eigenschaften

- Graue Paste
- Hohe Wärmefestigkeit
- Hervorragende Beständigkeit gegen Wasser und unterschiedlichste Chemikalien
- Fugenfüllend, bei Auftragsdicken bis 5 mm nicht ablaufend

### Produktbeschreibung

Axcoll 24/2 ist ein bei Raumtemperatur aushärtender, pastöser Zweikomponentenklebstoff. Die thixotrope Paste ist durch gute Kontakthftung und Zähigkeit gekennzeichnet und besitzt ausgezeichnete Beständigkeit gegen Umwelteinflüsse und Chemikalien.

Der Klebstoff findet Anwendung beim Verbinden von Metall, elektronischen Bauteilen, GRP-Komponenten und einer Vielzahl weiterer Bauteile in jenen Anwendungsbereichen, in denen während der Nutzung höhere Temperaturwerte als normal oder stärker beanspruchende Umweltbedingungen vorliegen.

### Produktdaten

Eigenschaften	24/2 A	24/2 B	24/2 (gemischt)
Farbe (visuell) (A112)*	beige Paste	graue Paste	graue Paste
Dichte	ca. 1.6	ca. 1.5	ca. 1.6
Viskosität bei 25°C (Pa.s)	50 - 80	thixotrop	thixotrop
Gebrauchsdauer (100 g bei 25°C)	-	-	110 Minuten
Zugscherfestigkeit bei 25°C (A501)*	-	-	> 14 MPa

\* Spezifizierte Werte werden regelmäßig kontrolliert. Wertangaben, die in diesem Dokument als „typische Eigenschaften“ oder „Richtwerte“ beschrieben sind, werden nicht regelmäßig überwacht und dienen rein zur Information. Wertangaben werden nicht gewährleistet, außer dies wird ausdrücklich erwähnt.

### Verarbeitung

#### Vorbehandlung

Die Voraussetzung zum Erreichen fester und dauerhafter Verklebungen ist eine zweckmäßige Vorbehandlung der Klebfläche.

Die Klebflächen werden am besten mit einem guten Fettlösungsmittel wie z.B. Aceton, Alkohol oder einem firmenspezifischen Fettlösungsmittel gründlich von Öl, Fett und Schmutz gereinigt.

Spirit, Benzin oder Lackverdünner sollten hierfür nicht verwendet werden.

Beste Festigkeiten werden erreicht, wenn die entfetteten Klebflächen mechanisch aufgeraut oder chemisch vorbehandelt („pickling-beizen“) werden. Nach dem mechanischen Aufrauen ist ein nochmaliges Entfetten unerlässlich.



Mischungsverhältnis	Gewichtsteile	Volumenteile
Axcoll 24/2 A	100	100
Axcoll 24/2 B	50	50

Axcoll 24/2 ist in Kartuschen, komplett mit Mischer erhältlich und kann als gebrauchsfertiger Klebstoff mit dem von CTI A. Hauptenthal empfohlenen Werkzeug verarbeitet werden.

#### Auftragen des Klebstoffs

Die Harz-/ Härtermischung wird manuell oder maschinell auf die vorbehandelten und trockenen Klebflächen aufgetragen. Das Technical Support Team von CTI A. Hauptenthal kann dem Anwender bei der Auswahl einer geeigneten Auftragsart helfen sowie eine Vielzahl namhafter Unternehmen empfehlen, die Hilfsmittel für den Klebstoffauftrag herstellen und warten.

Klebfugen von 0,05 bis 0,10 mm Dicke ergeben grundsätzlich die besten Zugscherfestigkeiten. CTI A. Hauptenthal betont, dass eine ordnungsgemäße Klebfuge essenziell für eine dauerhafte Klebverbindung ist. Die Klebkomponenten sollten in einer festen Position angeordnet und gesichert werden, sobald der Klebstoff aufgetragen worden ist.

Weitere Informationen bezüglich der Oberflächenvorbereitung und -vorbehandlung, des Ausführens von Verklebungen und des Arbeitens mit Doppelkartuschen erhalten Sie unter [info@cti-saar.de](mailto:info@cti-saar.de).

#### Reinigung der Werkzeuge

Alle Werkzeuge werden am besten mit heißem Wasser und Seife gereinigt, bevor Klebstoffrückstände anhärtet können. Das Entfernen bereits gehärteter Rückstände ist mühsam und zeitraubend.

Bei Verwendung eines Lösungsmittels wie beispielsweise Aceton sind die üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Außerdem ist der Kontakt mit Haut und Augen zu vermeiden.

#### Typische Härtungsbedingungen

Temperatur	°C	10	15	23	40	60	100
Härtungsdauer	Stunden	13	10	5	-	-	-
ZSF > 1 MPa	Minuten	-	-	-	90	20	5
Härtungsdauer	Stunden	25	15	8	2	-	-
ZSF > 10 MPa	Minuten	-	-	-	-	30	6

ZSF = Zugscherfestigkeit

#### Typische Härtungseigenschaften

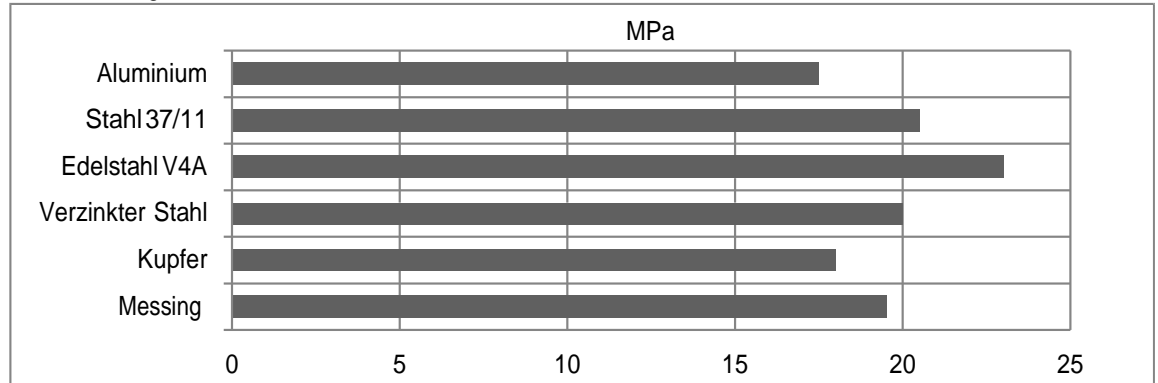
Falls nicht anders angegeben, wurden zur Ermittlung der unten angegebenen Werte Standardprüfkörper aus Aluminiumlegierung mit den Maßen 114 x 25 x 1,6 mm. Die Überlappungsfläche betrug jeweils 12,5 x 25 mm. Die Werte wurden nach Standardprüfverfahren an typischen Produktionschargen bestimmt. Sie dienen ausschließlich der technischen Information und stellen keine Produktspezifikation dar.



**Typische Mittelwerte der Zugscherfestigkeit verschiedener Metallverklebungen (ISO 4587)**

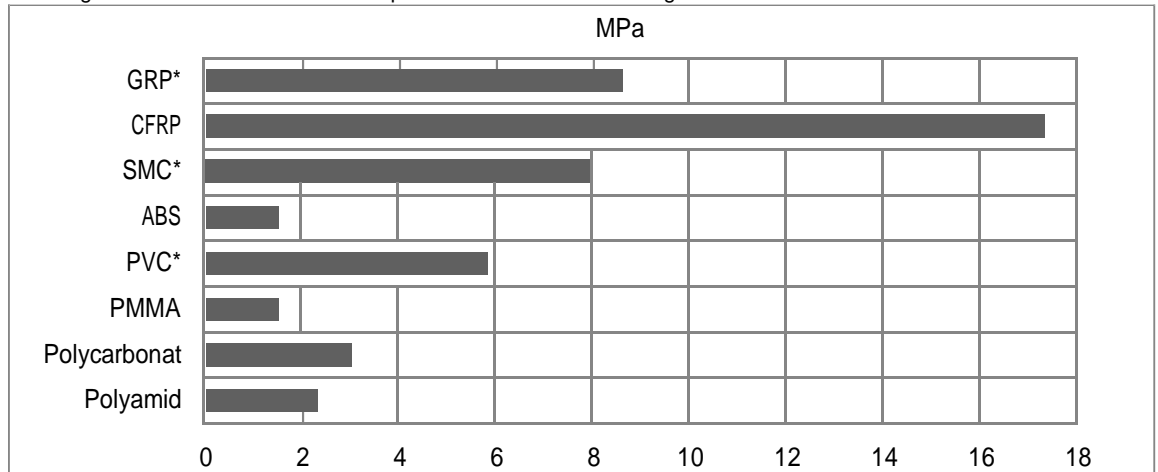
Härtung : 16 Stunden bei 40°C. Prüftemperatur : 23°C

Vorbereitung – Sandstrahlen und Entfetten



**Typische Mittelwerte der Zugscherfestigkeit verschiedener Kunststoffverklebungen (ISO 4587)**

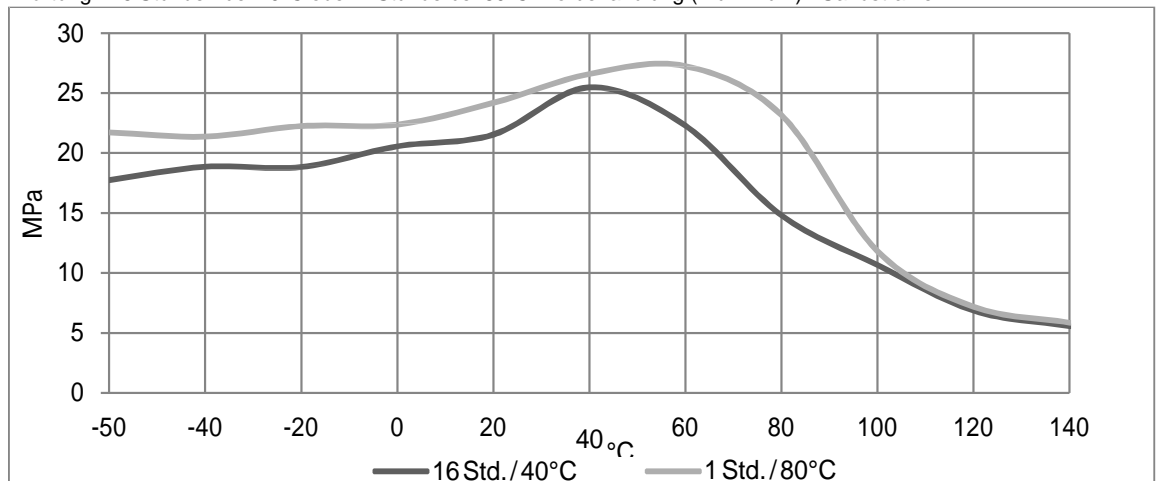
Härtung : 16 Stunden bei 40°C. Prüftemperatur : 23°C. Vorbereitung : Leichtes Aufrauen und Entfetten mit Alkohol.



\* : Substratversagen

**Zugscherfestigkeit in Abhängigkeit von der Temperatur (ISO 4587) (typische Mittelwerte)**

Härtung : 16 Stunden bei 40°C oder 1 Stunde bei 80°C. Vorbereitung (Aluminium) - Sandstrahlen





**Glasübergangstemperatur (typische Mittelwerte)**

Härtung : 16 Stunden bei 40°C

ca. 69°C durch DMA

Härtung : 24 Stunden bei 23°C + 1 Stunde bei 80°C

ca. 85°C durch DSC

**DMA (ISO 6721) (typische Mittelwerte)**

Härtung : 16 Stunden bei 40°C

Temperatur	G'
50°C	1.2 GPa
75°C	32 MPa
100°C	25 MPa
125°C	22 MPa

**Biegefestigkeit (ISO 178) (typische Mittelwerte)**

Härtung : 16 Stunden bei 40°C. Prüftemperatur: 23°C

Biegefestigkeit

60 MPa

E-Modul

3500 MPa

**Zugfestigkeit (ISO 527) (typische Mittelwerte)**

Härtung : 16 Stunden bei 40°C. Prüftemperatur: 23°C

E-Modul

3100 MPa

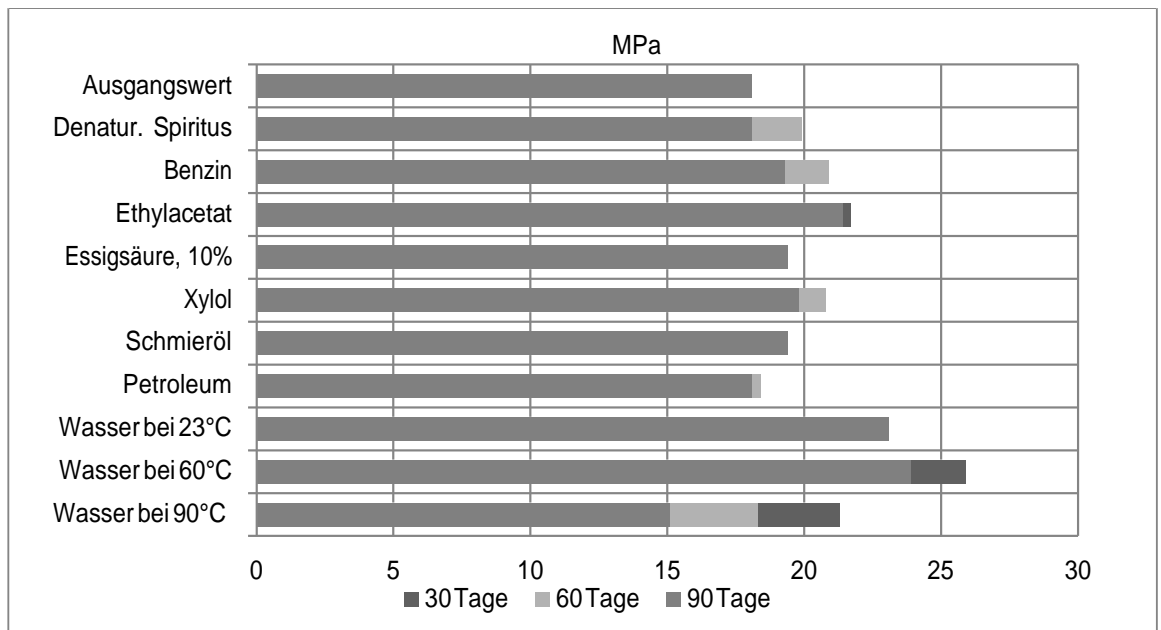
Bruchdehnung

0.9%

**Zugscherfestigkeit nach Lagerung in verschiedenen Agenzien (typische Mittelwerte)**

Sofern nicht anders angegeben wurde die ZSF nach einer Lagerung für die Dauer von 90 Tagen bei 23°C ermittelt.

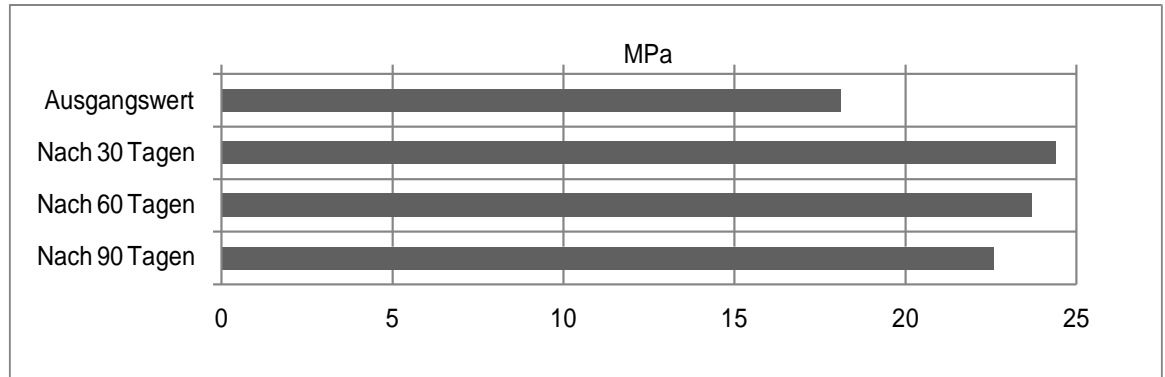
Härtung : 16 Stunden bei 40°C. Prüftemperatur : 23°C. Vorbehandlung (Aluminium) – Sandstrahlen





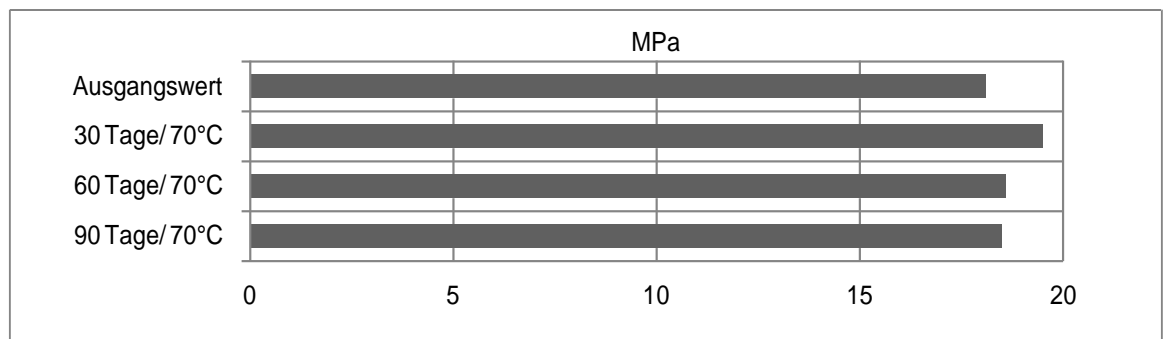
**Zugscherfestigkeit nach Lagerung im Tropenklima (typische Mittelwerte): 40°C / 92% Relative Luftfeuchtigkeit**

Härtung : 16 Stunden bei 40°C. Prüftemperatur : 23°C. Vorbehandlung (Aluminium) – Sandstrahlen



**Zugscherfestigkeit nach Wärmealterung (typische Mittelwerte)**

Härtung : 16 Stunden bei 40°C. Prüftemperatur : 23°C. Vorbehandlung (Aluminium) – Sandstrahlen



Zusätzliche elektrische Eigenschaften (typische Mittelwerte)	Wert	nach
Durchschlagfestigkeit (kV/mm)	25	ASTM D-149
Spez. Oberflächenwiderstand (Ohm)	4.6 E+16	IEC 60093
Spez. Durchgangswiderstand (Ohm.cm)	2.7 E+15	IEC 60093
Dielektrische Konstante bei 60Hz	4.0	IEC 60250
Dielektrischer Verlustfaktor, % bei 60Hz	1.3	IEC 60250



## Lagerung

Axcoll 24/2 A und Axcoll 24/2 B müssen bei Raumtemperatur gelagert werden, unter der Bedingung, dass die Komponenten in ihren verschlossenen Originalgebinden verbleiben. Das Verfalldatum ist auf den Produktetiketten angegeben.

## Vorsichtsmaßnahmen

### Achtung!

CTI A. Hauptenthal's Produkte können ohne Gefahr verarbeitet werden, vorausgesetzt dass die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden. Ungehärtete Materialien sind von Lebensmitteln fernzuhalten. Um allergische Reaktionen zu vermeiden, wird dringend empfohlen, undurchlässige Gummi- oder Plastikhandschuhe sowie eine Schutzbrille zu tragen. Nach jedem Arbeitstag müssen die Hände mit warmem Wasser und Seife gründlich gewaschen werden. Die Verwendung von Lösungsmitteln ist zu vermeiden. Anschließend wird die Haut mit Einwegpapiertüchern – keine Textilien – getrocknet. Der Arbeitsraum sollte gut durchlüftet sein; evtl. Absaugvorrichtung über dem Arbeitsplatz. Eine Beschreibung sämtlicher Vorsichtsmaßnahmen ist in den Sicherheitsdatenblättern der Einzelprodukte enthalten. Gerne schicken wir Ihnen diese auf Anforderung zu.

CTI A. Hauptenthal gewährleistet ausschließlich, dass seine Produkte den mit dem Benutzer vereinbarten Spezifikationen entsprechen. Spezifizierte Werte werden regelmäßig kontrolliert. Wertangaben, die in diesem Dokument als „typische Eigenschaften“ oder „Richtwerte“ beschrieben sind, werden nicht regelmäßig überwacht und dienen rein zur Information. Wertangaben werden nicht gewährleistet, außer dies wird ausdrücklich erwähnt.

Die Herstellung von Materialien unterliegt erteilten oder beantragten Patenten und diese Publikation ist nicht als Erlaubnis zur Benutzung patentierter Verfahren zu verstehen.

Während die in dieser Publikation aufgeführten Informationen und Empfehlungen nach dem besten Wissen und Gewissen von CTI A. Hauptenthal zum Zeitpunkt der Veröffentlichung zutreffen, IST NICHTS IN DIESER PUBLIKATION ALS AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ZU VERSTEHEN. DER BENUTZER MUSS SICH STETS SELBST VON DER ANWENDBARKEIT SOLCHER INFORMATIONEN UND EMPFEHLUNGEN UND DER EIGNUNG VON PRODUKTEN FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ÜBERZEUGEN.

Das Verhalten der in dieser Publikation aufgeführten Produkte in Produktionsverfahren und ihre Eignung für einen bestimmten Endzweck sind von diversen Bedingungen abhängig, so etwa von der chemischen Verträglichkeit, Temperatur und anderen CTI A. Hauptenthal nicht bekannten Variablen. Der Benutzer ist verantwortlich für die Auswertung der Produktionsverhältnisse und des Endproduktes unter realen Endverbrauchsbedingungen und für die angemessene Beratung und Warnung der Käufer und Benutzer.

Die Produkte sind unter Umständen toxisch und erfordern besondere Vorsicht beim Umgang. Der Benutzer ist gehalten, Sicherheitsdatenblätter von CTI A. Hauptenthal mit genauen Angaben über die Toxizität und die richtigen Handhabungs- und Lagerverfahren anzufordern und sich an alle geltenden Sicherheits- und Umweltnormen zu halten.

Gefährlichkeit, Toxizität und Verhalten der Produkte können sich bei Verwendung mit anderen Materialien ändern und sind abhängig von den Produktionsverhältnissen oder anderen Verfahren. Gefährlichkeit, Toxizität und Verhalten sind vom Benutzer zu bestimmen und sind dem Umschlag- und Verarbeitungspersonal sowie den Endbenutzern mitzuteilen.

Wenn nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird, untersteht der Verkauf der in dieser Publikation aufgeführten Produkte den allgemeinen Geschäftsbedingungen von CTI A. Hauptenthal.

Axcoll ist ein eingetragenes Markenzeichen der CTI A. Hauptenthal oder einer ihrer Konzerngesellschaften.

Copyright © 2019 CTI A. Hauptenthal. Alle Rechte vorbehalten.

CTI A. Hauptenthal  
Im Hahnecken 38b  
D- 66620 Nonnweiler

Tel: +49 (0) 68 73 99 29 800  
Fax: +49 (0) 68 73 - 99 29 802

info@cti-saar.de